

Nachweise:

Um zu belegen, dass die Inhalte dieses Verhaltenskodexes sowie die geltenden nationalen und internationalen Gesetze eingehalten werden, ist der Lieferant zur Erstellung angemessener Dokumentationen verpflichtet. Der Lieferant informiert die BEG auf Nachfrage über die eingesetzten Fertigungsstätten. BEG ist berechtigt, vom Lieferanten regelmäßig Nachweise über die Einhaltung der Vorgaben zu fordern. BEG wird außerdem das Recht eingeräumt, in den Produktionsstätten, auch unangekündigt, Audits durchzuführen bzw. durchführen zu lassen, um die Einhaltung des Lieferanten-Verhaltenskodex zu prüfen.

Informationspflicht:

Beschäftigte sind über die Inhalte des Verhaltenskodex und die sich daraus für sie ergebenden Rechte sowie über geltendes nationales und internationales Gesetz in einer für sie zugänglichen Weise zu informieren.

Folgen der Nichteinhaltung:

Wenn ein Lieferant die Bestimmungen des Verhaltenskodexes nicht einhält und innerhalb eines angemessenen Zeitraums keine Lösung vereinbart und umsetzt, hat BEG das Recht, bestehende Verträge fristlos zu kündigen, Bestellungen kostenfrei zu stornieren und/ oder die Geschäftsbeziehungen abzubrechen.

Rechtsverbindliche Unterschrift

(Name Lieferant)

(Unterschrift)

(Stempel)

(Position)

Referenzen

Global Compact der Vereinten Nationen

<http://www.unglobalcompact.org/>

Menschenrechte schützen, keine Diskriminierung, Abschaffung von Kinder- und Zwangsarbeit, Einsatz von umweltfreundlichen Technologien und gegen jede Art von Korruption.

Transparency International

<http://www.transparency.de/>

Integrität, Verantwortlichkeit, Transparenz und Partizipation der Zivilgesellschaft. Gegen Korruption, als Missbrauch von anvertrauter Macht zum privaten Nutzen oder Vorteil.

OECD

<http://www.oecd.org/>

Für wirtschaftliches und soziales Wohlergehen der Menschen. Strafrechtliche Maßnahmen gegen Bestechung ausländischer Amtsträger (darunter Abgeordneten).

Internationale Arbeitsorganisation (ILO)

<http://www.ilo.org/global/lang-en/index.htm>

Menschenwürdige Arbeitsbedingungen für alle Frauen und Männer, keine Kinderarbeit, Verbesserung des Sozialschutzes und Stärkung des Dialogs über arbeitsbezogene Themen.

OHSAS 18001 Healthy & Safety Standard

<http://www.ohsas-18001-occupational-health-and-safety.com/>

International anerkanntes Managementsystem für Arbeitsschutz.

ISO 14001 International Organization for Standardization

<http://www.iso.org>

Einhaltung der Verpflichtungen, die selbst in eigener Umweltpolitik gesetzt wurden und auch der geltenden rechtlichen Verpflichtungen.